

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Kollmoor**

**Gremium  
Gemeindeversammlung**

**Tag  
16.12.2015**

**Beginn  
20.00 Uhr**

**Ende  
21.20 Uhr**

**Ort  
Gaststätte „Unter den Linden“ in 25524 Oelixdorf**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegende Anwesenheitsliste



Anwesenheitsliste

gez. Gatzke  
Vorsitzender

gez. Wedde  
Protokollführer

02.12.2015

## **E i n l a d u n g**

Zu der am **Mittwoch, den 16. Dezember 2015** um **20.00 Uhr** in der **Gaststätte „Unter den Linden“**, **Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf**, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindeversammlung Kollmoor** wird hiermit eingeladen.

### **Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Ehrung
3. Breitbandversorgung
  - a) Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“  
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindeversammlung
  - b) Sachstand zur Breitbandversorgung im Amtsbereich
4. Beschlussfassung über des Jahresabschluss 2014
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
6. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2015
7. Flüchtlingssituation
8. Baumschnitt in der Dorfstraße
9. Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde Kollmoor  
hier: Erstattungsbetrag der Gemeinde Kollmoor an die Gemeinde Oelixdorf
10. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
11. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Gatzke*  
- Bürgermeister -

Bürgermeister Wilfried Gatzke begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herrn Wedde vom Amt Breitenburg. Sodann stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindeversammlung fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindeversammlung der Gemeinde Kollmoor vom 11.10.1990 gestellt, den

##### **Pkt. 11: Wahl von 2 Bürgerinnen/Bürgern in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Dringlichkeit wird anerkannt.

##### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Ehrung**

Herr Gerd Beimgraben ist seit 25 Jahren 1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Kollmoor. Bürgermeister Gatzke dankt Herrn Beimgraben für die geleistete Arbeit und überreicht einen Gutschein und eine Flasche „Bürgermeisterkörnchen“.

#### **Zu Pkt. 3: Breitbandversorgung**

- a) Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaus im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“  
hier: Kenntnisnahme der Vergabe und Risikobewertung durch die Gemeindeversammlung

Allen Anwesenden liegt die Sitzungsvorlage (Drucksache-Nr. 2/2015) vor.

Die Gemeindeversammlung nimmt zur Vergabe und Finanzierung des Breitbandausbaues im Verbandsgebiet des Zweckverbandes „Breitbandversorgung Steinburg“ den Vergabebeschluss der Verbandsversammlung vom 26.03.2015 zur Beauftragung der Stadtwerke Neumünster GmbH sowie die Risikobewertung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zur Kenntnis.

#### **Zu Pkt. 3: Breitbandversorgung**

- b) Sachstand zur Breitbandversorgung im Amtsbereich

Bürgermeister Gatzke informiert die Anwesenden über den Sachstand zur Breitbandversorgung im Amtsgebiet.

#### **Zu Pkt. 4: Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014**

Herr Klaus-Dieter Bonert, Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2014. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindeversammlung beschließt den Jahresabschluss 2014 vorbehaltlos. Der Jahresüberschuss ist in die Ergebnissrücklage bzw. in die allgemeine Rücklage umzubuchen.

##### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 5: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014.**

Bürgermeister Gatzke erläutert die in der Drucksache Nr. 3/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.

**Beschluss:**

Die in der Drucksache Nr. 3/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 9-12) im Haushaltsjahr 2014 werden gem. § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

**Zu Pkt. 6: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2015**

Bürgermeister Gatzke erläutert die in der Drucksache Nr. 4/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben.

**Beschluss:**

Die in der Drucksache Nr. 4/2015 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (Ifd. Nr. 1 und 2) im Haushaltsjahr 2015 werden gem. § 95 d GO zur Kenntnis genommen.

**Zu Pkt. 7: Flüchtlingssituation**

Herr Wedde berichtet über die bisher im Jahr 2015 durch den Kreis Steinburg zugewiesenen und in den amtsangehörigen Gemeinden aufgenommenen Flüchtlinge.

Das Amt Breitenburg hat mit dem Caritasverband für Schleswig-Holstein e.V. eine Vereinbarung über die Betreuung von dezentral untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern geschlossen.

Es werden weiterhin Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen gesucht. Ehrenamtliche Helfer sind willkommen.

**Zu Pkt. 8: Baumschnitt in der Dorfstraße**

Bürgermeister Gatzke berichtet, dass sich in der Vergangenheit leider immer weniger Helfer für die gemeindliche Baumschnittaktion in der Dorfstraße eingefunden hatten. Er berichtet, dass Herr Thorsten Hardenberg eine Maschine „Greifer“ vorhält, mit der ein Rückschnitt durchgeführt werden könnte.

**Beschluss:**

Der Rückschnitt der Bäume und Sträucher in der Dorfstraße soll testweise durch Herrn Hardenberg mit seiner Maschine durchgeführt werden.

Bürgermeister Gatzke nimmt diesbezüglich Kontakt zu Herrn Hardenberg auf.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 9:     Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde Kollmoor  
hier:   Erstattungsbetrag der Gemeinde Kollmoor  
          an die Gemeinde Oelixdorf**

Bürgermeister Gatzke berichtet, dass die Gemeinde Oelixdorf festgestellt hat, dass der Erstattungsbetrag der Gemeinde Kollmoor an die Gemeinde Oelixdorf zur Sicherstellung des Brandschutzes in Höhe von jährlich 300,00 € nicht mehr angemessen ist. Der Erstattungsbetrag ist ab 2016 auf jährlich 1.000,00 € zu erhöhen.

Es schließt sich eine eingehende Aussprache an.

**Beschluss:**

Der Erstattungsbetrag an die Gemeinde Oelixdorf für die Sicherstellung des Brandschutzes in der Gemeinde Kollmoor ist ab 2016 auf jährlich 1.000,00 € zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 10:    Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**

Allen Anwesenden liegt der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 vor. Bürgermeister Gatzke und Herr Wedde geben nähere Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf.

**Beschluss:**

Die anliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2016 wird beschlossen

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

# Haushaltssatzung der Gemeinde Kollmoor für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>47.500 €</b>
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>43.200 €</b>
einem Jahresüberschuss von	<b>4.300 €</b>
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>41.300 €</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>39.300 €</b>
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 €</b>
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>0 €</b>

festgesetzt.

## § 2

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	<b>260 %</b>
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	<b>260 %</b>
2. Gewerbesteuer	<b>360 %</b>

## § 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €.

## § 4

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Kollmoor, den

-Bürgermeister-

### **Zu Pkt. 11: Wahl von 2 Bürgerinnen/Bürgern in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Bürgermeister Gatzke teilt mit, dass die Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Herr Florian Schwenck und Frau Yvonne Mehlhorn (stellv. Vorsitzende) ihre Tätigkeit im Ausschuss aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen können.

Damit der Ausschuss seine Arbeit fortsetzen kann, sind 2 Bürgerinnen/ Bürger in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu wählen.

Es werden vorgeschlagen:                    Herr Zwen Giesel  
    Frau Nadine Belz als stellv. Vorsitzende

Gemäß § 40 Abs. 2 GO wird durch Handzeichen gewählt. Die Wahl wird in einem Wahlgang durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen  
    2 Stimmenthaltungen**

Bürgermeister Gatzke verpflichtet die neu gewählten Mitglieder des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

### **Zu Pkt. 12: Mitteilungen und Anfragen**

Es wird auf die kaputte Bankette (hohe Absätze) am Deich hingewiesen. Es fehlen einige Leitpfosten. Kraftfahrzeuge parken in der Ausweiche.  
Bürgermeister Gatzke ist der Meinung, dass sich an der Belastung durch große Fahrzeuge etwas ändern muss. Bankettboden soll aufgefüllt werden. Leitpfosten sind noch in Reserve.